

02.10.2024
MITTWOCH



14.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

CHARLOTTE KUFFER *Flöte*

AMADEUS WIESENSEE *Klavier*

ESPRESSO **KONZERT**

VÍTĚZSLAVA KAPRÁLOVÁ (1915–1940)

Legende op. 3 Nr. 1

GUILLAUME CONNESSON (*1970)

„Le rire de Sarai“ für Flöte und Klavier

La plainte d'Agar

Bénédiction de l'Alliance

SERGEJ PROKOFJEW (1891–1953)

Sonate D-Dur für Flöte und Klavier op. 94

Moderato

Scherzo. Presto

Andante

Allegro con brio

HERZLICHEN DANK
AN UNSEREN PARTNER

Rausch

DAS SCHOKOLADENHAUS

IM *PORTRÄT*

CHARLOTTE **KUFFER**

Charlotte Kuffer studiert derzeit am Mozarteum Salzburg bei Prof. Michael Martin Kofler, zuvor an der Hochschule für Musik und Theater München bei Prof. Andrea Lieberknecht. Anlässlich ihrer besonderen Erfolge beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert wurde sie mit einem Förderpreis der Marie-Luise Imbusch Stiftung sowie dem NDR Kulturförderpreis für junge Künstler ausgezeichnet. 2022 gewann Charlotte Kuffer instrumentalübergreifend den ersten Preis des Gasteig Musikwettbewerbs. Beim Deutschen Musikwettbewerb 2024 wurde sie mit einem Stipendium ausgezeichnet und in die Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb aufgenommen.

Die Flötistin debütierte solistisch unter anderem beim Usedomer Musiksommer, im Rahmen der „Musikfeste auf dem Lande“ beim Schleswig-Holstein Musikfestival, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und mit dem Philharmonischen Orchester Heidelberg beim Schwetzingen Mozartfest. 2020 hatte Charlotte Kuffer einen Zeitvertrag für 2. Flöte und Piccolo am Staatstheater Kassel inne. Weitere Orchestererfahrung sammelte sie unter anderem als Aushilfe an der Soloflöte im Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, am Staatstheater Kassel und im Münchner Kammerorchester. In der Saison 2022/2023 spielte sie als stellvertretende Soloflötistin an der Staatsoper Hannover. Seit 2024 ist sie als Soloflötistin am Nationaltheater Mannheim unter Vertrag.

AMADEUS **WIESENSEE**

Amadeus Wiesensee debütierte 2005 als Zwölfjähriger mit dem Münchner Rundfunkorchester. Ab 2007 war er als Jungstudent bei Prof. Karl-Heinz Kämmerling am Mozarteum Salzburg; nach dessen Tod nahm er 2013 das Studium bei Prof. Antti Siirala an der Hochschule für Musik und Theater München auf. Außerdem war er Stipendiat von Yehudi Menuhin Live Music Now München, der Bechstein-Stiftung, der Studienstiftung des deutschen Volkes, der Jürgen-Ponto-Stiftung, und der Deutschen Stiftung Musikleben.

Einladungen zu Konzerten führten Wiesensee u. a. zum Klavier-Festival Ruhr, zum Schleswig-Holstein Musikfestival, zu den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem Bologna Festival, dem Oxford Piano Festival, dem Richard-Strauss-Festival, dem Beethovenfest Bonn, dem Rheingau Musik Festival, der Musikwoche Hitzacker, nach Polen zum Festival Krzyzowa-Music und nach London in die Kirche St. Martin in the Fields. 2024/25 debütiert Wiesensee u. a. bei der Schubertiade Hohenems sowie in Barcelona, Madrid und Dublin und kehrt ins Mendelssohn-Haus Leipzig, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und zum Beethovenfest Bonn zurück, wo er 2021 erster Artist-in-Residence war.

Zu seinen Kammermusik- und Bühnenpartnern zählten u. a. Klaus Maria Brandauer, Arabella Steinbacher, Eckart Runge, Daniel Müller-Schott, Gustav Rivinius und Veronika Eberle. Wiesensee wurden bereits zahlreiche Uraufführungen von Komponisten anvertraut, wie beispielsweise von Wilfried Hiller, John Foulds, Wolfgang-Andreas Schultz und Birke Bertelsmeier.

VOR ANKÜNDIGUNG

Das nächste
ESPRESSO-KONZERT

18.10.2024
FREITAG

14.00 Uhr · Kleiner Saal

TRIO ORELON

JUDITH STAPF *Violine*

ARNAU ROVIRA I BASCOMPTE *Violoncello*

MARCO SANNA *Klavier*

Joseph Haydn Klaviertrio in Es-Dur op. 27 Nr. 3 Hob. XV: 10

Dora Pejačević Klaviertrio in C-Dur op. 29

IMPRESSUM



Mobiltelefon ausgeschaltet? Vielen Dank! Cell phone turned off? Thank you!

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und / oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

Herausgeber Konzerthaus Berlin, Intendant Prof. Dr. Sebastian Nordmann · **Redaktion** Johannes Schultz, Michael Horst · **Satz, Reinzeichnung und Herstellung** Reiher Grafikdesign & Druck
Gedruckt auf Recyclingpapier · www.konzerthaus.de